

PfA S A 48/35

1795-1796

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1795-1796 abgelegt vom Kapellenpfleger Peter Guetschalck (Gottschalk).

Or. (A), PfA Schaan, A 48/35. – Pap. 1½ Doppelblatt 42,8 (21,4) / 35,5 cm. – fol. 3v unbeschrieben. – 1. Beiblatt 18,3/12 cm, 2. Beiblatt 16,6/7,7 cm, 3. Beiblatt 11/12,5 cm, 4. Beiblatt 17/10 cm, 5. Beiblatt 17,8/11,3 cm, 6. Beiblatt 17,2/10,6 cm, 7. Beiblatt 14,6/10,6 cm, 8. Beiblatt 22,6/12,3 cm, 9. Beiblatt 17,7/11,1 cm, 10. Beiblatt 15,9/10,2 cm, 11. Beiblatt 12,4/17,2 cm, 12. Beiblatt 23/19 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

Gulden Kreuzer Pfennig

¹ Abreithung der löblichen Capelen auf			
² Dux, Maria zum Trost genanth, so ist ab-			
³ gelegt worden vnder dem hochwürdigen,			
⁴ hochedel gebohrnen Heren Joel Anthonÿ			
⁵ Ohrsy ¹ , Canonÿ des hohen Thumstift Chur vnd			
⁶ Pfarheren zu Schan, wie auch vnder dem			
⁷ wohl gebohrnen gnädigen Heren, Heren Frantz			
⁸ Xauerius Mentzinger ² , Landtvogt der Her-			
⁹ schafften Vadutz vnd Schelenberg.			
¹⁰ Erstlich:			
¹¹ Enpfang ich auß dem Opferstockh vnd aus			
¹² Hampf vnd Schmaltz vnd aus geopferten Wein			
¹³ vnd aus dem Seckhel an der Kierchweich vnd			
¹⁴ Maria Geburth zusammen	40	56	3.
¹⁵ Ich enpfang Zins von 2 Autheilen von Joseph			
¹⁶ Treßel, Meßmer	1	12	—.
¹⁷ Jch enpfang für ein altes Glöckhleseil	—	24	—.
¹⁸ Von Capital Zinßen hab ich in 2 Jahren en-			
¹⁹ pfangen in 2 Jahren	249	24	2.
²⁰ Aus denen Alpen hab ich aus geopferten Schmaltz			
²¹ enpfangen	11	26	—.
²²	Latus	303	23
			1.

[fol. 1v]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
¹ Was ich für Capital empfangen hab:			
² Von Johan Jörg Yli	130	—	—
³ Von Aloyßÿ Gaßner	40	—	—
⁴ Von Andreas Risch	50	—	—
⁵ Von Carle Frickh von Baltzers	70	—	—
⁶ Von Johanes Trebel, Stofels Sohn	30	—	—
⁷ Von Johanes Rischen seel(ig) Erben	50	—	—
⁸ Von Johanes Hiltÿ, Frantz Joseph Sohn	<u>22</u>	—	—
⁹	Latus	392	—

[fol. 2r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
¹ Ausgab der löblichen Capelen			
² seit der letsten Rechnung.			
³ An der Kierchen Rechnung zalt	1	—	—
⁴ Jch zal in 2 Jahren für Kiertzen lauth Quitungen	6	4	—
⁵ Jch zal dem hochwürdigen Heren Canonÿ			
⁶ vnd Pfaren zu Schan für Jartäg vnd Kierch-			
⁷ weich vnd Maria Geburth vnd für die Gnoß			
⁸ Meß in 2 Jahren lauth Quitungen	59	22	—
⁹ Jch zal dem hochwürdigen Heren Hofcaplan			
¹⁰ für Jartäg vnd Kierchweich vnd Maria Geburth			
¹¹ lauth Quitungen	20	—	—
¹² Jch zal dem ^{a)} hochwürdigen Heren Frantzisus ^{b)}			
¹³ Abwarth ³ für Stiffter vnd Guethäter Jartag	1	12	—
¹⁴ Jch zal dem Meßmer Joseph Trebel Meßmerlohn			
¹⁵ vnd für Jartäg in 2 Jahren	18	36	—
¹⁶ Jch zal dem Mahler zu Veldkierch für 2 Engel			
¹⁷ mahlen	2	24	—
¹⁸ Jch zal der Elißabetha Bleichnerin für 2 Alben ⁴			
¹⁹ waschen vnd kleren vnd ausbeßeren	1	—	—
²⁰ Jch zal für Spen in 2 Jahren	—	40	—
²¹ Jch zal für ein neÿes Glöckhleseil	<u>1</u>	<u>17</u>	—
²²	Latus	111	35

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

¹ Was jch für Capital ausgelichen hab:			
² Dem Anthoný Kaufman, Schmidt, lauth Handt-			
³ schrift	140	—	—
⁴ Dem Joseph Büchel von Gamperin lauth Schuld-			
⁵ brief	50	—	—
⁶ Dem Johanes Frickh, Anthonis Sohn, lauth			
⁷ Schuldbrief	247	—	—
⁸ Der Catharina Frickhin lauth Schuldbrief	60	—	—
⁹ Dem Johanes Kaufman lauth Schuldbrief	50	—	—
¹⁰ Dem Joseph Wili lauth Schuldbrief	30	—	—
¹¹	Latus	577	— —
¹² Einnahm			
¹³ Latus primum	303	23	1.
¹⁴ Latus secundum	392	—	—
¹⁵ Weiter ist er am Recess von			
¹⁶ Jahr [1]795 schuldig gebliben	17	46	2.
¹⁷	Summa ...	713	9 3.
¹⁸ Ausgab			
¹⁹ Latus primum	111	35	—
²⁰ Latus secundum	577	—	—
²¹	Summa ...	688	35 —
²² Wenn nun die Ausgab von dem			
²³ Einnahm abgezogen wird, erweisset			
²⁴ es sich, das er, Pfleger, löb(licher) Dux			
²⁵ Kappellen noch schuldig verbleibe 24 Gulden 34 Kreuzer 3 Pfennig.			
²⁶ Hievon kommt jhme, Pfleger, noch abzu-			

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

- |¹ ziehen 10 Gulden 34 Kreuzer 3 Pfennig Discretion,
 |² welche jhme von dem löb(lichen) Kirchensatz
 |³ verwilligt worden ist, so bleibt er
 |⁴ hiermit annoch zum Recess 14 Gulden 0 Kreuzer.
 |⁵ Berechnet und abgelegt, den

l⁶ 16^{ten} Hornung [1]797. Ist verreit worden den
 l⁷ 14^{tenc)} Hornung [1]799.

l⁸ Orsi von Reichenberg, manu propria.

l⁹ Vidit mit der Erinnerung, daß ein jeweiliger
 l¹⁰ Pflieger für die nicht obrigkeit(lich) versicherten Kapi-
 l¹¹ talien zu hafften hat. Liechtenstein, den 26^{ten} Hornung 1797.
 l¹² Menzinger, Landvogt,
 l¹³ manu propria.

Beiblatt 1

[fol. 1r]

l¹ Das der ehrengachte Johann Peter Gutschalckh
 l² des Gerichts als Pflieger löb(licher) Kappellen zu
 l³ Dux meinen Verdienst an gelesenen Jahr-
 l⁴ tägen und (Direcktoriums) mit 30 Gulden 53 Kreuzern
 l⁵ pro 1798 abgeführt habe, bescheine hiermit,
 l⁶ Schan am 30^{ten} December [1]798.
 l⁷ Orsi von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung
 l² pro 1798
 l³ per 30 Gulden 53 Kreuzer.

Beiblatt 2

[fol. 1r]

l¹ A(nno) [1]797 ^{d)} den 26. Hornung
 l² zalt der Kirchen Pfliger
 l³ auf ^{e)} Tux für ein ^{f)}
 l⁴ Glogßeil 1 Gulden 44 Kreuzer.

l⁵ Johanes Ehrný von
l⁶ Trisßen, Seiler.

[fol. 1v]

l¹ Quitung für ein
l² Klöckhleseil.

Beiblatt 3

[fol. 1r]

l¹ Anno 1797 empfeng
l² ich von dem Kierchen
l³ Pflieger auff Dux
l⁴ für Meßnerlohn und Iahr
l⁵ Teg 9 Gulden 12 Kreuzer.
l⁶ Ich Joßeph Dreßell,
l⁷ Meßner.

[fol. 1v]

l¹ N^o4
l² Vom
l³ Meßmer Joseph
l⁴ Treßel.

Beiblatt 4

[fol. 1r]

l¹ Quittung per 27 Gulden 47 Kreuzer,
l² welchen Betrag an meinem Verdinst
l³ beý löb(licher) Filial Dux Cappellen von
l⁴ dem ehrengachten Hanss Peter Gut-
l⁵ schalck des Gerichts pro 1791 empfangen
l⁶ zu haben hiermit bescheine.

l⁷ Pfarrhoff Schan am 8^{ten} Jenner

l⁸ 1792. Orßj von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ N°5

l² Quittung

l³ pro 1791

l⁴ per 27 Gulden 47 Kreuzer.

Beiblatt 5

[fol. 1r]

l¹ Das ich Endesernamster für zwey Wind

l² Leüchter mit 6 Gulden, sage sechs Gulden,

l³ bezahlt worden seye, bescheine hier-

l⁴ mit. Schan am 3^{ten} Herbst M(onat) [1]797.

l⁵ Bescheindt Martin Schöffler, Glashendler.

[fol. 1v]

l¹ Quittung

l² per 6 Gulden 0 Kreuzer.

Beiblatt 6

[fol. 1r]

l¹ Quittung per 8 Gulden 0 Kreuzer,

l² welche von dem ehrengachten Hanss

l³ Peter Guthschalck des Gerichts, Pflegern

l⁴ löb(licher) Filial Cappellen zu Dux, an Kirchen-

l⁵ Verdienst tit(uliert) Herrn Hoff-Caplan Kisling⁵

l⁶ pro 1792 von Administrations wegen

l⁷ empfangen zu haben hiermit bescheine.

l⁸ Schan am 31^{ten} Oktober

l⁹ 1792. Orsi von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ N^o8. Quittung

l² per 8 Gulden 0 Kreuzer.

Beiblatt 7

[fol. 1r]

l¹ Quittung per 29 Gulden 29 Kreuzer,

l² welchen Betrag an zu Dux ge-

l³ lesenen heiligen Jahrtags Messen

l⁴ einschliesslich der zwey Brädigen an der

l⁵ Kirchweich und Maria Geburth

l⁶ wie auch der Gnos-Mess von dem

l⁷ ehrengachten Johan Peter Gutschalk

l⁸ des Gerichts, Kapell Pflegern in

l⁹ Dux, ^{g)} pro 1797 empfangen

l¹⁰ zu haben hiermit bescheine.

l¹¹ Schan am 29^{ten} December [1]797.

l¹² Orsi von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung

l² pro 1797

l³ per 29 Gulden 29 Kreuzer.

Beiblatt 8

[fol. 1r]

l¹ 1792 den 7. Hornu(n)g gibe ich dem Herren Pfleger Better

l² Gutschall in die Kirche auf Dux weis Wax 2 lib. a 1 Gulden 22 Kreuzer.

l³ 2 Gulden 44 Kreuzer.

⁴ Ist dato zu Dankh bezalt worden. Johan Michael
⁵ Bildstein.

[fol. 1v]

¹ N°2.

² Quitung für Kiertzen.

Beiblatt 9

[fol. 1r]

¹ Das Herr Richter Peter Gutschalkh als Capell Pfleger
² zu Dux der Pfarreÿ Schaan für 3½ lib. weiße
³ Altar Kerzen dreÿ Gulden vierzig Creüzer, das
⁴ Pfund nemb(lich) à 1 Gulden 28 Kreuzer gerechnet, würk(lich)
⁵ baar bezahlt, bescheint mein Unterschrift.
⁶ Statt Veldtkirch, den 26^{ten} Merz 1797.
⁷ In Abwesenheit
⁸ des Herrn Jacob Bucher,
⁹ Gilm von Rosenegg⁶,
¹⁰ alt Landvogt.
¹¹ Id est 3 Gulden 40 Kreuzer.

Beiblatt 10

[fol. 1r]

¹ Für das Jahr 1798 zal ich dem hoch-
² würdigen Her Hof Caplan für die
³ Capelen auf Dux für Jartäg vnd für
⁴ die Kierchweich vnd Maria Geburth
⁵ zusammen 10 Gulden 36 Kreuzer. Ein solches bekenne
⁶ eigenhändig.
⁷ Dionysius Kisling,
⁸ Hof Caplan, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quitung von Her

l² Hof Caplon.

Beiblatt 11

[fol. 1r]

l¹ Jch ends Unterschribener

l² empfangen von Petter Guttschalk,

l³ Cappell Fleger ab Tux, 3 Gulden

l⁴ für eine Raam und 2 Kertzenstöck

l⁵ fassen, so mit disem bescheine.

l⁶ Feltkirch den 18. Merz

l⁷ 1798.

l⁸ Joseph Antoni Bobleter,

l⁹ Burger und Mahler.

[fol. 1v]

l¹ Quitung von Mahler

l² von Velkierch.

Beiblatt 12

[fol. 1r]

l¹ Kirchenpfleger von Du(c)hs soll

l² 1½ lib. 4 Loth weis Wa(c)hs a Gulden 1 [Kreuzer] 28 Gulden 2 [Kreuzer] 23.

l³ ½ lib. gelb Wachs [Kreuzer] 36.

l⁴ Gulden 2 [Kreuzer] 59.

l⁵ Ist bezahlt.

l⁶ Feldkirch den 26^(en) Mej

M[aria] Elisabeth Adegold,

l⁷ 1798.

Witib

[fol. 1v]

l¹ Quitung für Kiertzen.

a) *Folgt durchgestr. Her.* – b) *A, anstatt Frantziscus.* – c) *Lesart 14 unsicher.* – d) *Folgt durchgestr. zal.* – e) *Folgt durchgestr. Tux.* – f) *Folgt durchgestr. Gög.* – g) *Folgt durchgestr. empfang.*

¹ *Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan.* – ² *Franz Xaver Menzinger, 1788-1808 Landvogt in Vaduz.* – ³ *Franz Abbarth, 1768-1800 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz.* – ⁴ *Albe: weisses liturgisches Gewand.* – ⁵ *Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan.* – ⁶ *Johann Michael Heinrich Gilm von Rosenegg, 1775-1788 Landvogt zu Vaduz.*